Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Gesellschaft für Gartenkultur = Bulletin de la Société Suisse des Arts du Jardin

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Gartenkultur

Band: 10 (1992)

Heft: 2

Artikel: Jahrestreffen der American Iris Society (AIS)

Autor: Schleich, Elisabeth

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-382200

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jahrestreffen der American Iris Society (AIS)

Mit etwa 7000 Mitgliedern in allen US-Staaten und Kanada übertrifft die heute 65-jährige amerikanische Iris-Gesellschaft unsere Grössenordnungen bei weitem. Diese Zahlen zeigen aber auch, wie beliebt die Iris in Amerika ist. Nicht nur die professionellen Züchter, auch viele Hobbygärtner züchten selbst. Grösster Stolz ist es dann, wenn ihre Neuschöpfung am Jahrestreffen einen Preis erhält. Atlanta, Hauptstadt des im Südosten der USA gelegenen Staates Georgia, war Schauplatz des Jahrestreffens 1992 (AIS Convention) mit über 400 Teilnehmern und Teilnehmerinnen aus den USA, Kanada, aus Australien und der Schweiz, von wo die Gesellschaft Schweizer Staudenfreunde Mitglied der AIS ist. In zwölf Gärten von Mitgliedern in der Umgebung der Stadt waren über 500 Iris-Neuzüchtungen aus verschiedenen Regionen vor etwa drei Jahren ausgepflanzt worden und hatten sich nun während drei Tagen dem gestrengen Urteil der Mitglieder zu unterziehen. Am Abend fanden jeweils *Workshops* der einzelnen Untergruppen statt.

Hohe Bartiris – sie sind die beliebteste Art – zu drei Vierteln mit gleichfarbigem Dom und Hängeblättern, in auffallend vielen zarten Farben wie crème, pink, pfirsich-rosa, hellblau, lavendel, rosa, elfenbein, zitronengelb und beige, etwas weniger häufig kräftige Farben: reinweiss, goldgelb, orange, braunrot, braun, dunkelblau und violettpurpur bis schwarz boten im intensiven Licht ein buntes Bild über der roten Georgia-Lehmerde. Die Blüten waren gross bis sehr gross mit breiten Blütenblättern und zumeist nach aussen gebogenen, gewellten bis gerüschten Rändern. Die waagrechten bis leicht gesenkten Hängeblätter bildeten eine solide Basis für die zumeist aufrechten oder eine geschlossene Tüte bildenden Dome.

Neben den hohen Bartiris finden die niedrigeren Bartiris zunehmende Beachtung, da sie gut als Vorpflanzung zu den hohen Bartiris dienen können. In Amerika macht man folgende Unterscheidungen: Hohe Bartiris = *Tall Bearded,* TB, halbhohe Bartiris, die gleichzeitig mit den hohen blühen = *Border Bearded,* BB (Beet-Bartiris), halbhohe, die vor den hohen blühen = *Intermediate Bearded,* IB (mittelhohe Bartiris) und niedrigere Bartiris = *Miniature Tall Bearded,* MTB (hohe Miniatur-Bartiris mit grossen Blüten auf kurzem Stengel). Letzte Gruppe sind die Zwergiris mit den Miniaturiris = *Miniature Dwarf Bearded,* MDB, und den Kleiniris = *Standard Dwarf Bearded,* SDB.

Die in der sauer reagierenden Georgia-Lehmerde und dem warmen Klima gut gedeihenden Louisiana-Iris begeisterten viele Teilnehmer aus nördlicheren US-Staaten durch ihre kräftigen Farben in purpurviolett, weinrot, rot und zimtbraun mit lachs und ihrem eleganten dunkelgrünen taglilien-artigen Laub, mit dem sie in einigen Gärten interessante Akzente auch ausserhalb des Wasserbereichs setzten.

Den Abschluss des Treffens bildete ein grosses Bankett mit vielen Ehrungen von Mitgliedern für Verdienste um die Iris und freiwillige Arbeit zum Wohle der Gesellschaft. Höhepunkt ist jeweils die Verkündung der Gewin-

nerinnen des *President's Cup* für Züchtungen aus der einladenden Region. Sie werden durch Stimmabgabe der Teilnehmer und Teilnehmerinnen erkoren. Gewinnerin des Cups war ‹Agnes Hale› des Privat-Züchters Harry Turner, Georgia, der mit ‹Miss Gwinnett› gleich auch den dritten Preis errang. Besonderheit der hellockerfarbenen ‹Agnes Hale› sind ihre Domblätter, die mit nach innen gebogenen, gewellten Rändern eine geschlossene Tütenform, die sich später flach öffnet, bilden. ‹Miss Gwinnett› ist tanninbraun mit mehr klassischer Blütenform. Den zweiten Preis erhielt ‹Ann› von Privatzüchter Lineberger, South Carolina, mit sehr schöner, harmonischer Blüte in reinweiss.

Elisabeth Schleich

Hohe Bartiris «Miss Gwinnett».
Sie erhielt den dritten Preis im President's Cup.